

## Strahlende Gesichter bei der Übergabe des Adventskalender-Erlöses!



12 Projekte hatte der Lions Club Dorsten-Wulfen in die Stadtbibliothek Dorsten eingeladen und Präsidentin Karen Mohnhaupt freute sich, Förderschecks in Höhe von insgesamt 15.300 € verteilen zu können.

"Mit unserer Kalenderaktion, die wir seit 2006 durchführen, konnten wir in den vergangenen Jahren in unserer Stadt mit rund 210.000 € Einrichtungen und Projekte für Kinder, Jugendliche und Bedürftige fördern. Der Kalender ist mittlerweile zu einem begehrten Renner geworden und wir sind dankbar für die Unterstützung der zahlreichen Firmen und Betriebe."

In gemütlicher Runde berichteten die Vertreter\*innen der Projekte über ihre Arbeit und erzählten, wofür die Lions-Spende verwendet werden soll.

Der Förderverein der Stadtbibliothek will mit der Lernsoftware Edurino das digitale Lernen fördern; der Förderverein der Bibi am See möchte mit dem Hörbuch-System Kekz bei kleinen Kindern das Interesse für Bücher wecken. Die Mobilen Jugendhilfen Holsterhausen/Rhade und Hervest möchten im Sommer mit Familien mit geringem Einkommen gemeinsame Ausflüge unternehmen; die Mobile Jugendhilfe Altstadt will die Spende für den Ferienspaß mit der Roten Tonne und für eine neue Gruppe speziell für Mädchen nutzen.

Das YOU Schermbeck finanziert damit Angebote in der offenen Jugendarbeit (u.a. einen Manga-Workshop) und Winni Streetwork benötigt einen neuen Laptop für HipHop-begeisterte Jugendliche sowie für Bewerbungen. TenSing Gahlen wird das Geld in Anschaffungen für die neue Show stecken und der SV-Hardt in die diesjährige Sportplatzolympiade. Der Rottmannshof in Barkenberg ist dabei, die in die Jahre gekommenen Räumlichkeiten aufzuhübschen und neue Spielgeräte anzuschaffen und das Projekt "Mein Körper gehört mir" kann dank der Lionsspende auch in diesem Jahr wieder in den 4. Klassen aller Dorstener Grundschulen durchgeführt werden. Die Wohnungslosenhilfe will mit der Finanzspritze Gratis-Lebensmittel für Bedürftige und die kostenlose Ausgabe von warmen Mahlzeiten finanzieren.

Präsidentin Mohnhaupt dankte allen Projekten für ihr großartiges Engagement und wünschte ihnen weiterhin viel Erfolg bei ihrer wichtigen Arbeit.